

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 113 (1987)
Heft: 29

Artikel: 64
Autor: Bieri, Doris / Stauber, Jules
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-617175>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Skann er – oder skann er nicht? Wenn er's kann, dann piepst's, wenn nicht, nicht. So einfach ist das. Und zwar das mit den gestreiften Rechtecken, den zweckentfremdeten Zebrastreifen so-

Von Doris Bieri

zusagen, die man seit Jahren auf Lebensmittel- und sonstigen Pakungen bewundern konnte und nie so recht wusste, wozu diese Streifen eigentlich aufgedruckt werden. Aber, o Wunder, nach

und nach scheint der Fortschritt doch noch Einzug zu halten. Die Kassierin muss den Preis nicht mehr in die Kasse tippen, sondern nur noch die Packungen mit den Zebrastreifen in der richtigen Richtung über ein geheimnisvolles Licht ziehen oder sie mit einem Stift abtasten. Wenn's piepst, ist der Preis auf dem Kassenzettel ausgedruckt, wenn nicht, muss sie doch noch tippen; und das passiert nicht selten.

Deshalb haben findige Erfinder in Amerika die Idee des Jahrhunderts verwirklicht: Die Waren im Einkaufskorb werden durch einen Torbogen geschoben – das System ist von Flugplätzen her bestens bekannt –, und dann, rädebang, kommt wie der Blitz der ausgedruckte Kassenzettel aus einem Schlitz im Torbogen. Das Geheimnis: Jede Packung ist mit einer Art Metallplättchen versehen, das geheimnisvolle Signale in einen Computer abgibt. Das ist (vorläufig) die Idee! Keine Kassierin, keine Einpackerin, die die Kartoffeln auf die Eier schmeisst – ruck-zuck, weg-weg, auf dass kein Knopf im Rationalisierungssystem entsteht. Schnell muss es gehen und bequem – fragt sich für wen?

Lager gewechselt

«Kiko» Hohenlohe hat Journalisten verraten, dass seine Mama, Prinzessin Ira von Fürstenberg, 47, zweimal verheiratet, zweimal geschieden, definitiv den Fürsten Rainier von Monaco heiratet. Dazu die *Neue Revue*: «Ira nimmt den Kampf um Rainier ernst: Sie gab ihr Antiquitätengeschäft auf und tauchte erst mal auf einer Schönheitsfarm (Schweizer Jargon: «Runzelfarm») unter.» Anders gesagt: Zuerst «machte» sie auf alt, jetzt macht sie auf jung. Gino

Die grosse Planerei

Zur grassierenden Planungsseuche zitiert das Organ der Sektion Zürich des TCS den vor Jahren verstorbenen, reimgewandten Zürcher Regierungsrat Alois Günthard: «Planer dürfen samt den Stiften, / haufenweis Papier beschriften, / hörig den Entwicklungszahlen, / die sie für die Zukunft malen. / Trübt sich dann der Planerhimmel, / senkt man den Prognosenfimmel / samt den Völkerzahlen munter / auf den neuen Trend hinunter, / worauf Planer, samt den Stiften, / wiederum Papier beschriften.» fhz

Spieltage 1987

Juni: 23./25.
Juli: 2./9./16./18./23./25./30.
Aug.: 6./8./13./15./20./22./27./29.
Sept.: 3./5./10. je 20.00 Uhr

Bei jeder Witterung!
Gedeckte Tribüne.

Verlangen Sie
unseren
Spielplan!

TELL
Freilichtspiele Interlaken

Vorverkauf: Reise-/Verkehrsbüros,
Car-Unternehmungen,
Tell-Büro Interlaken
036/22 37 22

Richter zur Ehefrau: «Warum haben Sie Ihren Mann so oft geschlagen?» – «Weil er gesagt hat, er sei unglücklich verheiratet.»

Party-Tip: Laden Sie Gäste ein, die sich nicht mögen. Daran haben die genug zu schlucken.

Übrigens ... Wer Eier haben will, muss auch das Gegakker der Hühner ertragen können.

Wo Natur und Ferien Frei

Seit
75 Jahren...

gepflegte
Gastlichkeit

PARKHOTEL
BELLEVUE
★★★

CH-3775 Lenk i.S. Tel. 030/3 17 61
Berner Oberland Telex 922246
Fam. T. NUSSBAUM-PERRILLAZ

Wasserfahrten für Landratten

Tageskarten bis 30.6.1987
Thuner- und 2.Kl. 19.–, 1.Kl. 28.
Brienzersee 1.7. bis 31.8.1987
2.Kl. 26.–, 1.Kl. 36



**FÜR ECHTE
Sommerferien in
einem Chaletdorf**

- 50 JAHRE TENNIS SWISS OPEN JUBILÄUMSTURNIER
- 31. MENUHIN FESTIVAL
- ALPENGALA GSTAAD ORCHESTRA FILARMONIA DELLA SCALA DI MILANO
- PAUSCHALWOCHE

4.–12. Juli
2.–30. Aug.

11.–13. Sept.
Mai–Oktober

Tennis – Festival – Wandern – Touren – Golf – Abenteuer
Prospekte + Informationen:
Verkehrsverein 3780 Gstaad, Tel. 030/4 10 55

Jungfrau / Tschingelhorn, Blümlisalp / Gspaltenhorn